



# Amtsblatt für die Stadt Erkner

Erkner, den 20. Oktober 2021 • 24. Jahrgang • 07/2021

## 1. Amtliche Bekanntmachungen:

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.1 | Informationen zu den Beschlüssen der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17. 06. 2021   | 2 |
| 1.2 | 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplans Nr. 07 „Am Schützenwäldchen / Neu Zittauer Straße“, Ansiedlung einer Rettungswache   | 4 |
| 1.3 | 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 der Stadt Erkner „Wasserwanderstützpunkt und Tourismus an der Spree“ Projektteil Jägerbude                                  | 5 |
| 1.4 | Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 23 der Stadt Erkner „Ernst-Thälmann-Straße 48-49“   | 5 |
| 1.5 | Aufruf zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung für Kinder, die für das Schuljahr 2022 / 2023 zum Eintritt in die Schule anzumelden sind                                   | 6 |
| 1.6 | Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes „Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr“ | 3 |

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 2.1 | Bericht des Bürgermeisters zur 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Oktober 2021                             | 7  |
| 2.2 | Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) | 10 |
| 2.3 | Bericht von der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit   | 10 |
| 2.4 | „Hallo Erkner – It’s Showtime“ – Ankündigung für den 6. November 2021   | 12 |

### Impressum

**Amtsblatt für die Stadt Erkner**  
Herausgeber:  
Stadt Erkner: Der Bürgermeister  
Satz und Druck:  
Tastomat GmbH  
Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Derzeit kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden.  
Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.  
Die Mindestauflage beträgt 3.000 Exemplare.

Das Amtsblatt der Stadt Erkner wird mit Erscheinungsdatum der Druckausgabe auch im Internet unter [www.erkner.de](http://www.erkner.de) veröffentlicht.

## 1. Amtliche Bekanntmachungen

### 1.1 Information zu den Beschlüssen der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17.06.2021

*- öffentliche Sitzung -*

#### Tagesordnungspunkt (TOP 01)

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

#### TOP 02 - Bericht des Bürgermeisters

#### TOP 03 – Informationen der Stadtverwaltung

#### TOP 04 - Einwohnerfragestunde

#### TOP 05 - Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

#### TOP 06 - Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt mehrheitlich für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Herrn Harry Heller.

**7-12/290/21**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **1**

#### TOP 07 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung

- einschließlich der Ergänzungen

- der öffentlichen Sitzung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

**7-12/291/21**

Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

#### TOP 08 - Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 22.04.2021 in der 7. Wahlperiode

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 22.04.2021 in der 7. Wahlperiode.

**7-12/292/21**

Ja-Stimmen: **13**; Nein-Stimmen: **1**; Enthaltungen: **5**

#### TOP 10 - Einberufung und Organisation der Gremiensitzungen

##### - Ergänzung des Beschlusses 7-08/205/20 vom 22.10.2020

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich: Bis zur Einführung des neuen Ratsinformationssystems (eRBIS) Session, längstens aber bis zum 31.12.2021, gilt für die Ladung der Fachausschüsse, des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung abweichend zu § 2 Einberufung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner (GeschO) ein geändertes Verfahren wie folgt:

1. Grundsätzlich erhalten alle Stadtverordneten die Möglichkeit, die Unterlagen digital im RIS einzusehen. Jedoch können die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung frei wählen, ob Sie die vollständigen Unterlagen zusätzlich per Post zugestellt bekommen.
2. Mit Einführung des neuen Systems erfolgt eine Schulung der Stadtverordneten. Im Anschluss wird das Verfahren wieder vollständig auf elektronisch umgestellt. Die Zustellung per Post entfällt, mit Ausnahme derer, die generell keine elektronische Zustellung wünschen.
3. Eine Bereitstellung der Sitzungsunterlagen auf ungesichertem Weg (z. B. E-Mail) findet nicht statt.
4. Die sachkundigen Einwohner erhalten ihre Unterlagen in Papierform, da innerhalb des eRBIS keine Differenzierung bezüglich der Nutzer möglich ist.

**7-12/293/21**

Ja-Stimmen: **12**; Nein-Stimmen: **6**; Enthaltungen: **2**

#### TOP 11 - Durchführung des IRONMAN 70.3 in den Jahren 2022-24

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

In den Jahren 2022-24 soll der IRONMAN 70.3 von der IRONMAN Germany GmbH in der Stadt Erkner durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird beauftragt einen entsprechenden Veranstaltungsvertrag zu schließen und Fördermittel zu beantragen – auf Grundlage des Finanzierungskonzeptes.

In der Beschlussvorlage wird unter der Rubrik Kosten der Wert „20.000 €“ durch den Wortlaut „siehe Finanzierungskonzept“ ersetzt.

**7-12/295/21**

Ja-Stimmen: **15**; Nein-Stimmen: **1**; Enthaltungen: **4**

#### TOP 12 - Widmung Flakenseeweg

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

1. die Widmung von Straßenland auf dem Flurstück 1341 der Flur 2, abzüglich der als b), c) und d) gekennzeichneten Flächen, als Gemeindestraße,
2. die Widmung von Straßenland, das Flurstück 1206 sowie die Teilfläche „b“ des Flurstücks 1341 der Flur 2 von insgesamt ca. 241m<sup>2</sup> als Gemeindestraße mit der Zweckbestimmung Fuß- und Radweg,
3. die Widmung von Straßenland auf der Teilfläche „c“ des Flurstücks 1341 der Flur 2 mit ca. 305m<sup>2</sup>, als Gemeindestraße mit der Zweckbestimmung Fuß- und Radweg, mehrheitlich.

**7-12/296/21**

Ja-Stimmen: **17**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **1**;  
Befangen\*: **2**

\* Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

**TOP 13 - Widmung Julius-Rütgers-Straße**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt die Widmung von Straßenland auf dem Flurstück 1342 der Flur 2 als Gemeindestraße einstimmig.

**7-12/297/21**

Ja-Stimmen: **20**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

**TOP 14 - Widmung einer Verkehrsfläche in der Seestraße**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt die Widmung von Straßenland auf dem Flurstück 1710 der Flur 4 als Gemeindestraße einstimmig.

**7-12/298/21**

Ja-Stimmen: **20**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

**TOP 15 - Anträge****TOP 15.1 - Antrag der Fraktion der SPD, Installation eines Laufbusses für die Löcknitz-Grundschule**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Die Stadtverwaltung richtet eine „Arbeitsgruppe Laufbus“ ein. Die Federführung der AG ist bei der Stadtverwaltung. Die AG kann online tagen.
2. Als Mitglieder der AG werden eine Vertreterin/ein Vertreter je Fraktion, drei Mitglieder der Schulkonferenz der Löcknitz-Grundschule und weitere Interessierte der Vereine und Institutionen der Stadt eingeladen.
3. Der Laufbus startet zum Schuljahr 2022/2023.
4. Die AG bereitet das Projekt vor und begleitet es das erste Schuljahr über. Währenddessen erfolgt eine Evaluierung. Die AG klärt alle derzeit offenen Punkte in Bezug auf die Erstellung des Fahrplans, der Schaffung der „Haltestellen“, der begleitenden Erwachsenen und der Erstellung, Bereitstellung und Verteilung von Informationsmaterial.
5. Ziel für die AG muss es sein den Laufbus als Schulprojekt zu implementieren. Zu gewährleisten ist das durch die enge Abstimmung mit den Gremien der Grundschule. Als Schulprojekt ist der Versicherungsschutz aller Teilnehmenden sicher gestellt.
6. Im Bildungsausschuss wird regelmäßig über den Projektstand berichtet.

**7-12/299/21**

Ja-Stimmen: **17**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **3**

**TOP 15.2 - Antrag der Fraktion der SPD, Erstellung eines Konzeptes zur Schul- und Spielwegesicherung für die Stadt Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

1. Für die Stadt Erkner soll ein Konzept für die Schul- und Spielwegesicherung erstellt werden. Dafür sind die Kosten im Haushalt 2022 einzustellen.
2. Eine breite Einbeziehung vieler Akteure ist eine

wichtige Zielsetzung bei der Erarbeitung des Konzeptes.

3. Bereits bestehende Konzepte anderer Kommunen und deren Erfahrungen sollen bei der Erstellung des Konzeptes mit einbezogen werden.

**7-12/300/21**

Ja-Stimmen: **20**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

**TOP 15.3 - Antrag der Fraktion der SPD, keine Änderung des Schutzstatus für den Bereich „Binnendüne“**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Die Beschlussvorlage wird bis zur Behandlung des Antrags „Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 Baugesetzbuch für den Bereich der Sandspülhalde / Binnendüne im Ortsteil Spreeeck“ zurückgestellt.

**7-12/301/21**

Ja-Stimmen: **2**; Nein-Stimmen: **16**; Enthaltungen: **2**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Eine Änderung des Schutzstatus für den Bereich „Binnendüne“ wird abgelehnt.

**7-12/302/21**

Ja-Stimmen: **17**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **3**

**TOP 15.4 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Audiocast der Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschusssitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 07.09.2021 als Testlauf per Audiocast in einer Mediathek zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Voraussetzungen und Kosten für eine laufende Bereitstellung von Audiocasts aller Ausschusssitzungen zu prüfen.

**7-12/303/21**

Ja-Stimmen: **8**; Nein-Stimmen: **10**; Enthaltungen: **2**

- nichtöffentliche Sitzung -**TOP 01 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

**7-12/304/21**

Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

**TOP 02 - Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 22.04.2021 in der 7. Wahlperiode**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig

mig die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 22.04.2021 in der 7. Wahlperiode.

**7-12/305/21**

Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

### **TOP 03 - Erschließungs- und Verpflichtungsvertrag zum B-Plan 14/1 „Gottesbrücker Weg“**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich: den Erschließungs- und Verpflichtungsvertrag zur Unterzeichnung durch den Bürgermeister freizugeben.

**7-12/306/21**

Ja-Stimmen: **14**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **4**

**TOP 04 - Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner** Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

**7-12/307/21**

Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

gez. Henryk Pilz  
Bürgermeister

## **1.2. 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 der Stadt Erkner „Wasserwanderstützpunkt und Tourismus an der Spree“ Projektteil: Jägerbude**

hier: **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB zum Vorentwurf der Änderung des Bebauungsplans**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer Sitzung am 23.04.2020 mehrheitlich die 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 der Stadt Erkner beschlossen (Beschl.-Nr.: 7-05/117/20).

Der Beschluss zur Durchführung der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

### **Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 86 tlv., 87 tlv., 88 tlv., 90 und 91 der Flur 7

Das Plangebiet ist ca. 8,6 ha groß und wird wie folgt begrenzt:

- nördlich von der bisherigen Autobahnzufahrt zur Anschlussstelle Freienbrink, der Bundesautobahn 10 (BAB 10) sowie einem von hier nach Westen führenden Wirtschaftsweg als Verbindung zum Stadtteil Hohenbinde,
- östlich von der BAB 10,
- südlich vom Ufer der Spree sowie dem Gemeindegebiet Go-

sen-Neu-Zittau, Ortsteil Burig,

- westlich vom Altarm der Spree sowie dessen gedachter nördlicher Verlängerung.

### **Anlass und Ziele der Planaufstellung**

Die Campingplatzanlage wird zum Teil ganzjährig betrieben und die Camping- bzw. Caravanstellplätze sind sehr begehrt. Die Nachfrage ist derart gewachsen, dass die Anlage in der Sommerhälfte des Jahres stark überbucht ist.

Auch durch die Ansiedlung der Giga-Factory des Fahrzeugherstellers Tesla in Grünheide OT Freienbrink gehen täglich Anfragen nach Übernachtungsmöglichkeiten ein. Die fußläufige Erreichbarkeit des Tesla-Geländes macht die Lage des Campingplatzes attraktiv. Das Hauptaugenmerk der Campingplatzanlage Jägerbude bleibt gleichwohl der Wasserwandertourismus.

Um zukünftig besser den wachsenden Zustrom von Camping- und Caravannutzern aufnehmen zu können, soll der Platz erweitert werden. Der Betreiber der Anlage und Eigentümer der Flächen beabsichtigt Teile der privaten Grünfläche im Süden seiner Anlage zukünftig zusätzlich als Campingstellflächen zu nutzen und dafür herzurichten.

### **Verfahren**

Bei dem Bestandsbebauungsplan handelt es sich um einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB. Für die 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 wird zwar ein Verfahren nach § 13a bzw. 13b BauGB angestrebt, aber mit einem zweistufigen Beteiligungsverfahren. Auf die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB wird nicht verzichtet.

Nach § 3 (1) BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung bzw. Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung zu geben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen im Zeitraum vom

### **04. November bis einschließlich 06. Dezember 2021**

In dieser Zeit liegen die Planunterlagen im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Ebene 2, Foyer im Altbau, während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Zeitgleich können die Unterlagen ab dem 04. November 2021 auf der Internetseite der Stadt Erkner unter [www.erkner.de](http://www.erkner.de) > *Rathaus und Bürgerservice* > *Beteiligung zur Bauleitplanung* eingesehen werden.

Während des Auslegungszeitraums wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans können schriftlich an:

- Stadt Erkner, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner,
- per E-Mail an [bosse@erkner.de](mailto:bosse@erkner.de) oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten

geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB i.V.m.

Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Rathaus bis auf Weiteres Pflicht ist.

Erkner, den 12.10.2021

gez. Katrin Rusch

2. Stellvertreterin des Bürgermeisters

### **1.3. 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplans Nr. 07 „Am Schützenwäldchen/ Neu Zittauer Straße“, Ansiedlung einer Rettungswache**

hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB zum Planentwurf**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer Sitzung am 17.12.2020 einstimmig die Durchführung der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplans Nr. 07 beschlossen (Beschl.-Nr.: 7-09/231/20).

Der Beschluss zur Durchführung der 1. qualifizierten Änderung des Bebauungsplans Nr. 07 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

#### **Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 386 und 515 tlw. der Flur 5.

Das Plangebiet ist 3.199 m<sup>2</sup> groß und wird wie folgt begrenzt:

- nördlich vom Grünzug Schützenwäldchen und von dem benachbarten Tankstellengelände,
- östlich von der Landesstraße 38 „Neu Zittauer Straße“,
- südlich von einer gewerblichen Bebauung,
- westlich vom Grünzug Schützenwäldchen und der Wohnbebauung „Am Schützenwäldchen“

#### **Anlass und Ziele der Planaufstellung**

Die „Rettungsdienst im Landkreis Oder-Spree GmbH“ beabsichtigt in Erkner eine neue Rettungswache zu errichten. Für den Standort ist eine verkehrsgünstige und möglichst zentrale Lage von Bedeutung. Der nun betrachtete Standort liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 07. Das geplante Vorhaben steht jedoch den Festsetzungen des Bebauungsplans entgegen. Zur Verwirklichung des Vorhabens ist demnach eine Änderung des Bebauungsplans für einen Teilbereich notwendig. Mithilfe der Planänderung wird der Standort für die Ansiedlung der Rettungswache gesichert und alle Rahmenbedingungen für den Betrieb der Rettungswache geschaffen.

#### **Verfahren**

Bei der Änderung des Bebauungsplans handelt es sich um Maßnahmen der Innenentwicklung. gem. § 13a BauGB. Die Rahmenbedingungen des § 13a BauGB sind erfüllt, sodass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB

aufgestellt werden kann. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des § 13 (2) und (3) Satz 1 BauGB. Demzufolge kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB abgesehen und die Auslegung des Planentwurfs nach § 3 (2) BauGB durchgeführt werden.

Die Auslegung der Entwurfsunterlagen erfolgt im Zeitraum vom

#### **04. November bis einschließlich 06. Dezember 2021**

In dieser Zeit liegen die Planunterlagen im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Ebene 2, Foyer im Altbau, während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Zeitgleich können die Unterlagen ab dem 04. November 2021 auf der Internetseite der Stadt Erkner unter [www.erkner.de](http://www.erkner.de) > Rathaus und Bürgerservice > Beteiligung zur Bauleitplanung eingesehen werden.

Während des Auslegungszeitraums wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans können schriftlich an:

- Stadt Erkner, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner,
- per E-Mail an [bosse@erkner.de](mailto:bosse@erkner.de) oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB i.V.m.

Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Rathaus bis auf Weiteres Pflicht ist.

Erkner, den 12.10.2021

gez. Katrin Rusch

2. Stellvertreterin des Bürgermeisters

### **1.4 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 23 der Stadt Erkner „Ernst-Thälmann-Straße 48-49“**

hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB zum Planentwurf**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer Sitzung am 25.06.2020 mehrheitlich die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 23 der Stadt Erkner für den Bereich der Grundstücke Ernst-Thälmann-Str.

48-49 beschlossen (Beschl.-Nr.: 7-06/131/20).

Der Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 23 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

### Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 434/1, 434/2, 435/1 und 435/2 der Flur 1.

Das Plangebiet ist 2.042 m<sup>2</sup> groß und wird wie folgt begrenzt:

- nördlich von der Bebauung Ernst-Thälmann-Str. 51 (Raumausstattung Bachmann),
- östlich von der Trasse der Deutschen Bahn AG,
- südlich vom Wohngrundstück Ernst-Thälmann-Str. 47,
- westlich von der Gemeindestraße „Ernst-Thälmann-Str.“

### Anlass und Ziele der Planaufstellung

Da der Wohnraum in Erkner knapp ist und als günstig gelegener Pendlerort attraktiv ist, sollen für Schaffung von Wohnraum Baulücken geschlossen werden. Durch die Planung soll ein zentrumsnahes und attraktives Wohnquartier entwickelt werden.

Es ist beabsichtigt ein Mehrfamilienhaus in Geschossbauweise mit ca. 22 Wohneinheiten zu errichten. Zur Unterbringung des ruhenden Verkehrs ist die Errichtung einer Tiefgarage vorgesehen.

### Verfahren

Der Bebauungsplan wird als vorhabenbezogener Bebauungsplan im Sinne des § 12 BauGB aufgestellt. Des Weiteren handelt es sich um Maßnahmen der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB. Die Rahmenbedingungen des § 13a BauGB sind erfüllt, sodass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt werden kann. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des § 13 (2) und (3) Satz 1 BauGB. Demzufolge kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB abgesehen und die Auslegung des Planentwurfs nach § 3 (2) BauGB durchgeführt werden.

Die Auslegung der Entwurfsunterlagen erfolgt im Zeitraum  
vom

#### 04. November bis einschließlich 06. Dezember 2021

In dieser Zeit liegen die Planunterlagen im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Ebene 2, Foyer im Altbau, während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Zeitgleich können die Unterlagen ab dem 04. November 2021 auf der Internetseite der Stadt Erkner unter [www.erkner.de](http://www.erkner.de) > Rathaus und Bürgerservice > Beteiligung zur Bauleitplanung eingesehen werden.

Während des Auslegungszeitraums wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans können schriftlich an:

- Stadt Erkner, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner,
- per E-Mail an [bosse@erkner.de](mailto:bosse@erkner.de) oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung

(VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB i.V.m.

Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Rathaus bis auf Weiteres Pflicht ist.

Erkner, den 12.10.2021

gez. Katrin Rusch

2. Stellvertreterin des Bürgermeisters

## 1.5 Aufruf zur Durchführung der Sprachfeststellung für Kinder, die für das Schuljahr 2022/2023 zum Eintritt in die Schule anzumelden sind

Gemäß § 3 Abs. 1 der „Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung“ (SprachfestFörderverordnung-SffV) vom 03.08.2009, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2018, sind alle Kinder, die für das Schuljahr 2022/2023 zum Eintritt in die Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt sich bis 31. Oktober 2021 im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen, sind gemäß § 3 Abs. 2 von diesem Verfahren befreit. Ihnen kann die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie die mögliche Teilnahme an der Sprachförderung von der Kindertagesstätte im Einzelfall gestattet werden. Bei Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung besteht die Verpflichtung, an der Sprachförderung teilzunehmen, wenn ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde.

Die Organisation und Durchführung der Sprachstandsfeststellung erfolgt in der Kindertagesstätte, die dann auch die benötigte Teilnahmebestätigung für die Schulanmeldung ausstellt.

**Eltern, deren Kinder keine Kindertagesstätte besuchen werden gebeten, sich bis zum 13.11.2021** in der in Erkner für die Sprachstandsfeststellung zuständigen Kita „Am Kirchturm“, Lange Straße 09 (Tel.: 03362 8885829, Fax: 03362 8885828 bzw. E-Mail: [leiterin@ev-kirche-erkner.de](mailto:leiterin@ev-kirche-erkner.de)) zu melden.

gez. Henryk Pilz  
Bürgermeister

## 1.6 Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 36 Absatz 2 des Bundesmelde- gesetzes.

### „Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr“

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund des § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesgesetzes widersprochen haben.

Nach § 36 Absatz 2 des Bundesgesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6 - 8, 15537 Erkner schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

gez. Henryk Pilz  
Bürgermeister

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1 Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrter Herr Eysser,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,  
sehr geehrte Gäste,  
sehr geehrte Erkneranerinnen und Erkneraner,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

Mit Schreiben vom 03.09.2021 wurden die Orientierungsdaten im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an die Stadtverwaltung übermittelt. Diese betreffen die Schlüsselzuweisungen für das kommende Jahr. In diesem Zusammenhang wurde auch über die geplanten Änderungen im kommunalen Finanzausgleich im Fortschreibungszeitraum 2022 - 2024 informiert. Demnach wird die Verbundquote von 22,43 % für den Zeitraum fortgeschrieben, jedoch sind Vorwegabzüge in Höhe von 60 Mio.€ für 2022 sowie über 95 Mio.€ für die Jahre 2023 und 2024 von der Verbundmasse vorgesehen. Was dies für die Ertragssituation der Stadt Erkner konkret bedeutet, ist kaum belastbar zu beziffern. In einer ersten Bewertung geht die Stadtverwaltung von Mindereinnahmen von etwa 500 T€ im Zeitraum 2022 - 2024 aus.

Mit Bescheid vom 22.07.2021 wurde der Stadtverwaltung der Betrag für den Gemeindeanteil der Einkommensteuer für das 2. Quartal 2021 übermittelt. Die Erträge beziffern sich demnach auf 1,03 Mio.€ und liegen mit 74 T€ über dem Vorjahreswert.

Die Gewerbesteuer entwickelt sich aktuell im Jahr 2021 deutlich positiv. Die aktuelle Veranlagungsprognose für das Haushaltsjahr 2021 liegt mit 2,07 Mio.€ mehr als 100 T€ über dem Vorjahreswert.

Alle weiteren wichtigen Ertragsarten, wie unter anderem die Grundsteuer sowie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, bewegen sich im Rahmen der Erwartungen.

Die Darstellung zum aktuellen Erfüllungsgrad der Haushaltsplanung sowie eine Übersicht zu den durch den Kämmerer genehmigten außer- und überplanmäßigen Auszahlungen wird als Anlage dem Sitzungsprotokoll beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch das Rechnungsprüfungsamt ist ohne wesentliche Feststellungen abgeschlossen worden. Die Einbringung zur Beschlussfassung ist nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 geplant.

Den Entwurf zur Haushaltsplanung wird die Stadtverwaltung planmäßig in der letzten Ausschussperiode einbringen. Die dazu vorgelagerten Fraktionsgespräche finden in den kommenden Wochen statt.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
nachdem die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an der **Brücke über das Flakenfließ** durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS Bbg) abgeschlossen und ausgewertet wurde, ergibt sich laut Aussagen des LS Bbg folgender geplanter Ablauf: Für die Brücke ist ein mittelfristiger Ersatzneubau erforder-

derlich, die Planungsparameter werden mit allen Beteiligten im Vorfeld abgestimmt. Zur Sicherung der Befahrbarkeit der Brücke wird temporär eine Instandsetzung des Bauwerkes durchgeführt, voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2022.

Die Telekom plant in Eigenregie den teilweisen **Ausbau des Giganetzes** in Erkner. Hierbei könnten bis zu 3.300 zentrumsnahe Haushalte mit Glasfaser bis ins Haus angebunden werden. Der Ausbau erfolgt unter wirtschaftlichen Aspekten und unter Ausnutzung der vorhandenen Strukturen. Der Ausbau soll im Jahr 2021 vorbereitet und im Jahr 2022 umgesetzt werden. Die Stadt Erkner und die Telekom haben dazu eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit unterzeichnet.

Die Deutsche Bahn plant noch in diesem Jahr die **Bahnhofshalle** neu zu gestalten. Dazu gehören die farbliche Gestaltung der Wände, die Umrüstung der Beleuchtung auf LED sowie die Grundreinigung der Wände und Böden. Eventuell, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, wird auch die Treppe saniert.

Die **Ausgabe der Laubsäcke** war in diesem Jahr an drei Terminen (21.09., 05.10. und 19.10.) in der Zeit von 11:00 – 18:00 Uhr auf dem Gelände des Bauhofes in der Rudolf-Breitscheid-Straße vorgesehen. Leider musste der Termin am 05.10. entfallen, da die Lieferung der Laubsäcke trotz Zusage nicht pünktlich erfolgte. Der Termin wird nachgeholt. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage für die Bürger\*innen bereitgestellt.

**Zur Löcknitz-Grundschule:** Aufgrund der Corona-Pandemie sowie zur allgemein besseren Be- und Entlüftung der Klassenräume (Senkung des CO<sub>2</sub>-Gehaltes) wurde gemeinsam mit Fachleuten eine sinnvolle und technisch mögliche Lösung gefunden. Im Rahmen eines Pilotprojektes wurden bereits in den Sommerferien zwei Klassenräume mit je einer stationären raumlufttechnischen **Lüftungsanlage** mit Wärmerückgewinnung ausgestattet.

Um weitere Klassenräume mit Corona-gerechten stationären raumlufttechnischen Anlagen auszustatten, hat die Stadt Erkner beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Fördermittel beantragt. Es wurden 500.000 € (Höchstsatz) für die Schule bewilligt.

Am 28.09.2021 fand die erste und damit auch konstituierende Sitzung des **Klimarates Erkner** statt.

Hierzu wurden eingeladen:

- Klimaschutzmanagerin LOS, Frau Dr. Schleicher
- Stadtverordnete, Herr Trogisch und Herr Schmilewski
- Wohnungsgesellschaft Erkner mbH, Frau Branding
- Jugendbeirat
- Morus – Oberschule, Herr Cornelisen
- Löcknitz Grundschule Erkner, Herr Witt
- Mittelstandsvorsitzende, Frau Richter
- Regionales Energiemanagement, Herr Zenz

Es sollte ein aktiver Austausch über Themen, die durch die beteiligten Akteure angestoßen werden, erfolgen. Weiterhin sollte eine Verständigung über die Priorisierung von Aktivitäten und Maßnahmen aus der Klimaschutzstrategie erfolgen. Zusätzlich gehen wir davon aus, dass der Klimarat durch die Teilnahme der Klimaschutzmanagerin des Landkreises sowie des regiona-

len Energiemanagements über aktuelle Themen und Sachverhalte zum kommunalen Klimaschutz informiert wird.

**Zum Gerhart-Hauptmann-Museum:** Derzeitig läuft der Teilnehmerwettbewerb für den Architektenwettbewerb. Wir registrieren über unsere Vergabepattform bereits jetzt ein enormes Interesse an dem Projekt. Es wurden vor Beginn der Bekanntmachung durch das begleitende Büro BIG vier Architekturbüros gesetzt, weitere 8 wurden ausgewählt.

Die Bearbeitung erfolgt in enger Abstimmung mit der Architektenkammer Land Brandenburg.

Die Übersendung der Auslobungsunterlagen erfolgte am 17.09.2021 (Eröffnung des Wettbewerbs), die Abgabe der Teilnehmerbeiträge ist für den 23.11.2021 vorgesehen und gekürt werden die Beiträge am 06.01.2022 durch die Einberufung eines Preisgerichts.

Erkner hat erstmalig beim diesjährigen **STADTRADELN** der Kommunen im Landkreis Oder-Spree im Zeitraum vom 16.08. – 05.09.2021 teilgenommen. Ziel war es, möglichst viele Kilometer als Einzelradler oder im Team im Aktionswettbewerb zu sammeln. Letztlich haben 35 Radelnde in 10 Teams bzw. einzeln insgesamt 7.515 km „erradelt“. Das hat leider nur für den letzten Platz der vier teilnehmenden Kommunen (Schöneiche, Grünheide, Amt Oder-Vorland, Erkner) gereicht.

Am 18.09.2021, 12:00 Uhr fand die Siegerehrung durch den Landkreis und die teilnehmenden Kommunen auf dem Kirchvorplatz in Erkner mit zahlreichen Besuchern aus dem ganzen Landkreis statt.

Die Beteiligung der Erkneraner Bürger\*innen und Stadtverordneten war insgesamt sehr mäßig, obwohl auf verschiedenste Weise dafür geworben wurde. Dennoch streben wir auch für das nächste Jahr eine Beteiligung an, um mehr Aufmerksamkeit für den Radverkehr in unserer Stadt zu erreichen. Wir hoffen, dass dann mehr Erkneraner\*innen am STADTRADELN teilnehmen, für ihre Gesundheit, den Geldbeutel und natürlich für weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26.09.2021 wurde erfolgreich die **Bundestagswahl** in der Stadt Erkner durchgeführt. Ich möchte mich herzlich bei allen Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden bedanken, die mit ihrem Engagement und einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Bis zum 28.09.2021 konnten die Einwohner\*innen über die Vorschläge zum **Bürgerhaushalt** abstimmen. Von den 15 Vorschlägen konnte sich am Ende eine Skateranlage durchsetzen. Die Anlage muss nun so geplant werden, dass die 20 T€ des Bürgerhaushalts ausreichen. Die Stadtverordneten werden durch Beschluss in der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2021 die Umsetzung bekräftigen.

**Zum Tourismus:** In dieser Woche wurden die neuen Tafeln der Gerhart-Hauptmann Orte montiert. Heute um 11:00 Uhr hat dazu einen Fototermin anlässlich der Erneuerung am Standort Gerhart-Hauptmann-Museum stattgefunden. Die alten, von Vandalismus teilweise stark gezeichneten Schilder wurden im Stil des touristischen Leitsystems inhaltlich und grafisch überarbeitet. Es wurden zudem zwei Standorte ergänzt. Ich bedan-

ke mich für die Unterstützung durch Herrn Rohlfs und Herrn Retzlaff, die mit ihrem „Know-how“ unsere Kolleginnen unterstützten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

**zur aktuellen Situation in der Löcknitz-Grundschule:** Das neue Schuljahr startete in der Löcknitz-Grundschule mit zwei Methodenwochen, in denen die Kinder vor allem wieder mehr miteinander in Kontakt kommen konnten. Gleichzeitig wurden nach einer Einführungswoche gemeinsam mit dem Hort „Koboldland“ die 86 Einschulungskinder feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Die Teststrategie mit den Testtagen Montag und Donnerstag wird auch in diesem Schuljahr weitergeführt. Besucher\*innen der Schule müssen sich im Sekretariat anmelden und nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind.

Die Sommerferien hat die Stadtverwaltung auch für Erhaltungs- und Baumaßnahmen an der Schule genutzt. So wurde gemalert, die Sauberlaufzonen erweitert, die Schule grundgereinigt und in zwei Unterrichtsräumen Raumluftanlagen mit geregelter Frischluftzufuhr und Wärmerückgewinnung eingebaut - in einem Raum verbunden mit einem elektrischen Sonnenschutz. Zudem wurden auf Antrag 500 T€ Bundesmittel für weitere stationäre Raumluftanlagen bewilligt, mit denen in Abstimmung mit der Schule schnellstmöglich weitere Anlagen in möglichst vielen Unterrichtsräumen eingebaut werden sollen.

Mit Datum vom 16.07. haben wir den Zuwendungsbescheid für die Mittel aus dem Digitalpakt erhalten. Damit erhalten wir von 2021 bis 2023 insgesamt 241.678 € für investive Maßnahmen zur Erweiterung der Medientechnik an der Löcknitz-Grundschule. Wie mehrfach berichtet, arbeiten Schule und Stadtverwaltung schon einige Zeit an der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Medienentwicklungsplan der Schule. Nach der Erneuerung des Computerkabinetts, das Ende Mai zur Nutzung übergeben wurde, konnte am 01.08. der Servicevertrag zur Betreuung der gesamten Informationstechnik der Schule abgeschlossen werden. Zudem wurde ein Klassensatz Tablets inklusive Ladewagen angeschafft und die Tablets für Schülerinnen und Schüler, die zu Hause über kein eigenes Gerät verfügen, beschafft. Außerdem sind 4 weitere digitale Tafeln bestellt worden.

Die Raum- und Turnhallensituation in der Schule konnte entspannt werden. In den Sommerferien wurden die Nutzung der Stadthalle/des Stadions für den Sportunterricht der Schule an zwei Tagen in der Woche und der entsprechende Bustransport organisiert. Der Bewegungsraum im Schulcontainer kann nun wieder als Klassenraum genutzt werden. Damit sind die zur Verfügung stehenden Unterrichtsräume und Kapazitäten für den Sportunterricht für dieses Schuljahr auskömmlich und angemessen.

In Sachen Schulgesundheitsfachkraft arbeiten wir an dem Konzept. Das Aufgabenprofil ist erstellt und die Stelle wurde ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren ist inzwischen abgeschlossen, jetzt erfolgt das Auswahlverfahren.

Wir haben uns mit der Leiterin des Modellprojekts im Land Brandenburg ausgetauscht, um ihre Erfahrungen und die Erfahrungen der Modellschulen in das Konzept einfließen zu lassen. Da das Modellprojekt des Landes nicht fortgesetzt wird, besteht vielleicht auch die Gelegenheit, eine ausgebildete Fachkraft zu bekommen.

Aktuell wird in enger Zusammenarbeit mit der Löcknitz-Grundschule die Planung der Räumlichkeiten und der Ausstattung vorgenommen. Die voraussichtlich anfallenden Kosten sind in die Haushaltsplanung 2022 eingeflossen.

Das Konzept zur Beschäftigung einer Schulgesundheitsfachkraft wird zur Sitzung des Ausschusses Bildung, Soziales am 01.11.2021 vorliegen. Die inhaltlichen Schwerpunkte wird die Schulgesundheitsfachkraft im Zuge ihrer Einarbeitung im ersten Halbjahr des nächsten Jahres festlegen und dann in das Konzept einarbeiten, so dass ein abgerundetes Aufgabenprofil und thematische Schwerpunkte entstehen. Die Schulleitung und die Gremien der Schule werden in diesen Prozess eingebunden. Das Aufgabenprofil der Schulgesundheitsfachkraft soll in das Schulprogramm der Löcknitz-Grundschule aufgenommen werden. Ziel bleibt die Installierung einer Schulgesundheitsfachkraft an der Löcknitz-Grundschule zu Beginn des Jahres 2022.

**Zum Thema Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2021 zur Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen durch die freien Träger der Kindertagesstätten in der Stadt Erkner:** Die Empfehlungen und Eckpunkte für die Kalkulation, die Festsetzung und die Erhebung von Elternbeiträgen durch die freien Träger der Kindertagesstätten in Erkner, die die Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2021 beschlossen hat, wurden im April an die Träger weitergegeben mit der Bitte, diese als Richtlinie für die Ausarbeitungen der Beitragsordnungen und Beitragstabellen anzuwenden. Zurzeit werden mit Hilfe unseres Rechtsbeistandes, Herrn Dr. Christoph Baum die Betreiberverträge für die Kitas zwischen der Stadt und den Trägern angepasst.

Am 22.09.2021 erhielten wir die Nachricht, dass es unsere Bewerbung für das **Happy-Community-Projekt** im nächsten Jahr zwar bis in die Endrunde des Auswahlverfahrens geschafft hatte, aber am Ende leider nicht für eine Förderung im Rahmen des ERASMUS Programms der EU ausgewählt wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Akteuren bedanken, die ihre Zeit und Kraft in die Bewerbung eingebracht haben, insbesondere beim Familienbündnis Erkner, dem Verein Future e. V., dem Jugendclub Erkner und beim Kinder- und Jugendbeirat Erkner.

Das Happy-Community Sommercamp im Juli, das vom Kinder- und Jugendbeirat gemeinsam mit dem Jugendclub und dem Lokalen Bündnis für Familie organisiert wurde, war ein großer Erfolg. Eine Woche lang konnten Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren spielen, kreativ sein, Sport treiben oder interessante Orte in Erkner besuchen. Ein großes Dankeschön noch einmal an dieser Stelle an alle Akteure und Unterstützer.

Nach dem Sommercamp im Juli traf sich der **Kinder- und Jugendbeirat** ab September wieder regelmäßig im Jugendclub. Es wurde ein Dankestreffen für das Sommercamp organisiert und weitere Arbeitsziele wie eine Müllaktion im Oktober festgelegt. Die Sitzungsprotokolle können auf der Homepage der Stadt nachgelesen werden. Nachdem alle geplanten Hauptsitzungen des Beirats in diesem Jahr Corona-bedingt abgesagt wurden, soll es am 09.11.2021 die erste und zugleich letzte Hauptsitzung in diesem Jahr im Rathaus geben.

Nach der Kündigung des Vereins Future e. V. hat ab dem 01.09.2021 das Deutsche Rote Kreuz die Koordinierung für das **Lokale Bündnis für Familie Erkner** übernommen. Frau Ellen

Schneider wird weiterhin die Ansprechpartnerin sein und die Aufgaben und Projekte betreuen. Ihren Sitz hat die Koordinatorin im Eltern-Kind-Zentrum in der Seestraße in Erkner.

Mit dem Pakt für Pflege soll die Pflege vor Ort gestärkt und Pflegebedürftige und ihre Angehörigen entlastet werden. Hierfür hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg ein **Förderprogramm für Kommunen „Pflege vor Ort“** auf den Weg gebracht. Gemeinsam mit der Gesellschaft für Arbeit und Soziales e. V. (GefAS) hat sich die Stadt Erkner an diesem Förderprogramm beteiligt und für 2022 eine Förderung in Höhe von 54.500 € erhalten. Mit der Förderung sollen im Rahmen des Projekts „Lebensfreude im Alter“ bestehende Angebote der GefAS erweitert und neue ergänzende Angebote zur Unterstützung der sozialen Teilhabe aufgebaut werden.

Seit dem 28.06.2021 trifft sich der **Seniorenbeirat** wieder regelmäßig zu seinen Sitzungen. Das letzte Treffen fand im Oktober 2020 statt. Dennoch konnte der Kontakt zu den Mitgliedern auch unter Corona-Bedingungen aufrechterhalten werden. Das für den November geplante Herbstfest wird leider nicht stattfinden. Die Mitglieder stimmten mehrheitlich dagegen.

Ein Höhepunkt im **Demenzjahr der Stadt Erkner 2021** war der 3. Seniorenfachtag in der Stadt am 14.07.2021, der gemeinsam von der Pflege-Brücke GmbH, dem Seniorenbeirat und der Stadtverwaltung organisiert wurde. Unter dem Motto „Miteinander-Füreinander“ drehte sich diesmal alles um das Thema Demenz. Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Demenzjahres waren die Gesprächsrunde im Eltern-Kind-Zentrum am 14.09.2021 zum Thema „Wenn die Großeltern an Demenz erkranken“ und der 6. Runde Tisch Demenz am 28.09.2021 im Rathaus Erkner. Vom 01.06.2021 bis zum 26.08.2021 konnte die DEMENSCH-Wanderausstellung im Foyer des Rathauses betrachtet werden. Auch wenn es durch die Corona bedingten Einschränkungen nur wenige Besucher gab, wurde die Ausstellung positiv bewertet, was auch die Eintragungen im Gästebuch widerspiegeln. Aktuell ist die Ausstellung noch bis zum 20.10.2021 in der Kreisverwaltung des Landkreises Oder-Spree in Beeskow zu sehen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Akteuren und Unterstützern des Demenzjahres für ihr großes Engagement bedanken.

Als Zeichen des Dankes und der Freundschaft hat die Stadt Erkner in Zusammenarbeit mit dem Filmclub der GefAS „DIE KAMERA“ eine Video-Grußbotschaft zum **20-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit der polnischen Gemeinde Gołuchów** erstellt, die am 25.08.2021, am Tag der damaligen Vertragsunterzeichnung, nach Gołuchów gesendet wurde. In dieser Video-Botschaft präsentieren sich zehn Vereine und Institutionen aus Erkner, deren Mitglieder in den zurückliegenden Jahren im regen Austausch mit ähnlichen Einrichtungen in der polnischen Partnerkommune standen. Sie nutzten das Medium, um einen persönlichen Gruß nach Gołuchów zu senden. Das Video kann über die Homepage der Stadt Erkner angeschaut werden. Inzwischen haben wir Antwort aus Gołuchów erhalten. Der Bürgermeister unserer Partnergemeinde, Herr Marek Zdunek, bedankt sich darin mit sehr warmen Worten für die Glückwünsche und für die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit. Er hofft sehr, dass wir unser Jubiläum im nächsten Jahr gemeinsam gebührend nachfeiern können und grüßt alle Erkneraner\*innen auf das Herzlichste.

Die Planungen für die **Erkner-Show** laufen auf Hochtouren. Das Konzept ist weitestgehend fertiggestellt und wurde der Steuerungsgruppe „Heimatfest“ vorgelegt. Wenn möglich, möchten wir gerne Publikum einladen, und zwar Menschen, die während der Pandemie mit ihrer Tätigkeit in den sogenannten kritischen Infrastrukturbereichen das Gemeinwesen in Erkner aufrechterhalten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

gez. Henryk Pilz  
Bürgermeister

## 2.2 Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 35 vom 03.09.2021, wurde veröffentlicht:

11. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (11. Änderungssatzung) vom 16.06.2021

Diese Satzungsänderung ist einsehbar unter:

[https://www.maerkisch-oderland.de/de/datei/anzeigen/id/43022,1249/amtsblatt\\_03.09.2021\\_amtsblatt\\_nr\\_35.pdf](https://www.maerkisch-oderland.de/de/datei/anzeigen/id/43022,1249/amtsblatt_03.09.2021_amtsblatt_nr_35.pdf)

## 2.3 Empfang zum Tag der Deutschen Einheit

Was wissen unsere Kinder und Enkelkinder über den Herbst 1989? Über die eigentliche Wende, die Massenflucht der DDR-Bürger über die Prager Botschaft oder über Ungarn? Was wissen sie über die Wiedervereinigung und den Wechsel von der DDR-Mark zur D-Mark? Was wird heute in den Schulen gelehrt, was ein Teil unserer Mitmenschen live miterlebt haben?

Raphaela Scherfling und Emma Karalus, beide Schülerinnen des 12. Jahrgangs des Carl-Bechstein-Gymnasiums und im Leistungskurs Geschichte, hatten dazu ausreichend Gelegenheit, ihr Wissen dem Publikum mitzuteilen. Sie hielten die Festrede in der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit in der Stadt Erkner. In ihrem Dialogvortrag kamen viele Eckdaten zur Sprache, u. a. der 4. November 1989, die große Demonstration auf dem Berliner Alexanderplatz. Eine halbe Million Menschen hörten gebannt zu, was z. B. die Schauspielerin Steffi Spira sagte: „Ich wünsche für meine Urenkel, dass sie aufwachsen ohne Fahnenappell, ohne Staatsbürgerkunde, und das keine Blauhemden mit Fackeln an den hohen Leuten vorübergehen“.

Für Raphaela und Emma ist dies eingetreten. Sie wachsen heute in einem demokratischen Staat auf und kennen den Fahnenappell oder den Staatsbürgerkundeunterricht nur vom Hörensagen.

Es ist eine schöne Tradition in Erkner, dass während der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit Personen geehrt werden, die aus Vereinen und Institutionen stammen, die ein Jubiläum feiern können. Aufgrund der Corona-Pandemie fielen die Vereins- und die Bürgerehrungen erneut zusammen. Geehrt wurden:

- Auf 125 Jahre schaut die **Evangelische Genezareth-Kirchengemeinde** mit Pfarrer Carsten Schwarz und Monika Ziegler. Sie bereitet seit vielen Jahren das „Kirchenkaffee“ vor.
  - Die **SG Chemie Erkner e. V.** wurde 70 Jahre jung. Ines Edelman und Günter Uschmann, der seit 1998 der Vorsitzende des Vereins ist, vertraten die SG Chemie.
  - Der **Tennisclub Grün-Weiß Erkner e. V.** schaut auf 50 Jahre zurück. Evelyne Schröder und der ehemalige Vorsitzende, Alfred Fenske, nahmen die Auszeichnung entgegen.
  - Den **Jugendklub Erkner „Haus am See“** gibt es seit einem halben Jahrhundert. Der Geschäftsführer des Trägers Future e. V., Falk Urzyncok, war nicht anwesend. Die Ehrung wird nachgeholt.
  - Der **Kita „Knirpsenhausen“** wurde zum 40-jährigen Bestehen gratuliert. Als Vertreterinnen der Einrichtung kamen Kitaleiterin Kirstin Buch und ihre Stellvertreterin Bärbel Zeißig-Dahms auf die Bühne. Bärbel Zeißig-Dahms ist von Beginn dabei ist und fungiert heute als Fachkraft für Sprache.
  - Ebenfalls auf 40 Jahre schaut die **Kita „Koboldland“** zurück. Kitaleiterin Mary Bross und Martina Spang wurden auf die Bühne gebeten. Martina Spang wurde besonders für ihre Arbeit im Bereich der Kindeswohlgefährdung gewürdigt.
  - Die **MORUS-Oberschule** feierte in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Schulleiter Frithjof Cornelisen und die stellvertretende Schulleiterin Evelyn Seidel nahmen die Ehrung entgegen.
  - Noch eine Kita feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: die **Kita „Eichhörnchen“** wird 35 Jahre jung. Der AWO-Geschäftsführer Christian Wende-Szepes und die Erzieherin Simone Bindseil wurden geehrt. Simone Bindseils außergewöhnliches Engagement richtet sich stets auf das Wohlbefinden der Kinder der verschiedenen Altersstufen in der Einrichtung.
  - Die **Regine-Hildebrandt-Schule** mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ gibt es bereits seit 30 Jahren in der Ahornallee. Schulleiterin Annette Lehmann nahm die Ehrung entgegen.
  - Sogar die **Jugendfeuerwehr der Stadt Erkner** ist dem Teenager-Alter entsprungen. Die Jugendfeuerwehr wurde 30 Jahre jung. Jugendwart Lukas Häkel nahm die Auszeichnung entgegen.
  - Ebenso auf 30 erfolgreiche Jahre schaut der **Volleyball Spielverein Grün-Weiß 78 e.V.** zurück. Der Vorsitzende Michel Kückler nahm die Ehrung entgegen und versprach die Auszeichnung für das Gründungsmitglied Herbert Göhring im feierlichen Rahmen weiterzureichen.
  - Auch der **Gesellschaft für Arbeit- und Soziales e. V. (GefAS)** wurde zum 30-jährigen Bestehen gratuliert. Der Vorstand Siegfried Unger und Jeaninne Schneider wurden auf die Bühne gebeten. Jeaninne Schneider leitet als Tafelverbandsleiterin die fünf Tafeln der GefAS.
  - Der **Mieterverein Erkner und Umgebung e. V.** besteht seit dem 6. Juni 1991 und feiert damit auch sein 30-jähriges Jubiläum. Michael-Erdwin Voges nahm die Ehrung entgegen. Schatzmeisterin Waltraud Schneider wurde ebenfalls geehrt, war aber leider nicht anwesend.
  - Der **Eichhörnchen e. V.** kann seit dem 1. Mai 1991 auch auf 30 Jahre Vereinstätigkeit zurückblicken. Die stellvertretende Vorsitzende Renate Schilling und Helga Schulze wurden geehrt. Helga Schulze wurde besonders für ihre Tätigkeit als Verbindungsperson des Vereins im Seniorenbeirat ausgezeichnet.
  - Noch ein 30-jähriges Jubiläum: der **Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V., Ortsgruppe Erkner**, feiert ebenfalls das 30-jährige Jubiläum. Leider konnte die Vorsitzende Marianne Förste nicht anwesend sein.
  - Sogar die **Wohnungsgesellschaft Erkner mbH (WGE)** gibt es seit nunmehr drei Jahrzehnten. Geschäftsführerin Susanne Branding und Annette Beck, letztere organisiert die Mieterfeste der WGE, wurden geehrt.
  - Auch auf die 3. Null kann die **Mittelstandsvereinigung Erkner e. V.** blicken. Die Vereinsvorsitzende Stefanie Richter und Dr.-Ing. Werner Melle nahmen die Ehrung entgegen. Dr.-Ing. Melle war der erste Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung und setzt sein Engagement als Kasenprüfer und aktives Mitglied bis heute fort.
  - Es gilt ein Doppeljubiläum zu ehren: der **Heimatverein Erkner e. V.** schaut auf 30 Jahre zurück. Das **Heimatmuseum** wird 25 Jahre. Der Vereinsvorsitzende Hans-Peter Hendriks und Christine Hauer wurden auf die Bühne gebeten. Christine Hauer, mittlerweile im Ruhestand, war der gute Geist hinter den Kulissen und für die Verpflegung der berühmten „Dienstagsgruppe“ verantwortlich.
  - Sein 25-jähriges Bestehen wird am 26. November der **Haus & Grund Ortsverein Erkner und Umgebung e. V.** begehen. Der Schatzmeister und Vorsitzender Helmut Roschkowski nahm die Ehrung entgegen.
  - Die **Erkneraner-Woltersdorfer Karneval Gemeinschaft e. V.** bereichert schon seit zwei Jahrzehnten das kulturelle Leben in der Stadt. Der Vorsitzende Christoph Albert und Catrin Bodewald wurden auf die Bühne gebeten. Catrin Bodewald ist Tanztrainerin und hat ein besonderes Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit den jüngsten Karnevalistinnen.
- Besonders geehrt wurde **Hannelore Buhl** für ihre Tätigkeit im Seniorenbeirat der Stadt Erkner. Hannelore Buhl konnte nicht anwesend sein. Diese Ehrung wird auf der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates nachgeholt.
- Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Erkner:**
- Postum geehrt wurde **Frank Rösener**. Er war seit 1976 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erkner. Als Zugführer der Wehr war er Vorbild, Respektsperson, aber vor allem auch ein Freund für seine Kameradinnen und Kameraden. Alle Anwesenden gedachten in einer Schweigeminute Frank Rösener, der am 8. Juli 2021 überraschend verstarb.
- Mit dem Eintrag in das Ehrenbuch wurde **Siegfried Unger** völlig überrascht. Der Vorstand der GefAS setzt sich seit 30 Jahren gegen Armut in dieser Region ein. Von der Sozialberatung, dem sozialen Mittagstisch, der Tätigkeit der Tafeln, der Möbel- und Kleiderkammern, der Schuldnerberatung, der Betreuung von Senioren und Obdachlosen über die Zusammenarbeit mit Sozial-



Nach dem Auszeichnungen kamen alle Einzelgeehrte für dieses Gruppenbild mit Bürgermeister Henryk Pilz (li.) und Moderatorin Daniela Sell (re.) auf der Bühne zusammen. *Fotos: Stadt Erkner / Rusch*

und Bildungseinrichtungen bis hin zur Betreuung von Flüchtlingen hat er die Arbeit im Verein initiiert und verantwortet.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der junge Pianist Anton Schwarzbach, z. B. mit „What a wonderful world“, der „Ballade pour Adeline“ oder dem „Kanon in D“ von Johann Pachelbel.



Mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Erkner wurden Siegfried Unger und postum Frank Rösener geehrt.

## 2.4 Hallo Erkner – It`s Showtime!

Godehard van der Waterstraat, der Stadtschreiber Erkners, flitzt ganz aufgeregt durch den Rathauspark. „Um Gotteswillen, man hat vergessen Fischer Hans Bescheid zu geben.“ Fischer Hans nähert sich mit dem Boot dem Ufer des Dämeritzsees und ist verwundert: keine Menschenmenge erwartet ihn mit Frau und Kind – wie sonst üblich zum Heimatfest.

Aber gut, dass der Stadtschreiber in letzter Sekunde an die traditionelle Anlandung von Fischer Hans gedacht hat, denn so gehen sie gemeinsam zur Aula des Carl-Bechstein-Gymnasiums.

So beginnt am Sonntag, den 7. November 2021, um 18 Uhr eine einzigartige Show, für die momentan die Vorbereitungen in der Stadt auf Hochtouren laufen. „Hallo Erkner – It`s Showtime!“ heißt die Produktion, in der viele Akteure, die sonst das Hei-

matfest bereichern, mitwirken: die Tanzschule Balancé probt für ihre Auftritte in der Show und wird mit 16 Tänzerinnen dabei sein. Eine Garde der Erkneraner-Woltersdorfer Karneval Gemeinschaft e. V. trainiert ebenfalls schon eifrig für den Abend. Auch die Cheerleader sind voller Vorfreude. Sie werden allerdings erst mit einem Künstler vor Ort ihre Darbietung einstudieren können. Seit Wochen wird in der Stadt für kleine Einspieler-Filme gedreht, so zur Auswertungsveranstaltung des Mal- und Zeichenwettbewerbs, mit den Bibern am Dämeritzsee oder mit der Köpenickerin Dunja Wolff. Sie spielte mehr als 630 Mal im Musical „Cats“ und präsentiert markante Orte unseres Erkner.

Die Show, die als Experiment zu verstehen ist, wird moderiert von Michael Ehrenteit. „Wir wagen hier in Erkner einfach mal etwas ganz Neues“, verrät er. „Die Show wird bunt. Eine Mischung aus Schlager, Tanz, Klassik und Talk. Für die Gesprächsrunden wird das Thema „Gestern – Heute – Morgen in Erkner“ aufgegriffen. Ich freue mich auf die Gäste, die spannende Dinge zu erzählen haben, aber eben auch wieder auf viel Kultur.“

Als Gaststar des Abends hat Dirk Michaelis („Als ich fortging“) fest zugesagt. Aber auch Undine Lux freut sich auf ihren Part in der Show, denn ihren allerersten Auftritt hatte die junge Sängerin, die einst als Helene-Fischer-Double ihre musikalische Laufbahn begann, in Erkner. Und sowas bleibt in Erinnerung. Auch die Berliner Tenöre werden dabei sein. Sie begeisterten im ersten Lockdown besonders die Bewohner und das Personal des DRK-Pflegeheims mit ihrem Konzert auf Abstand.

Die Stadtverwaltung hat zu dieser Show die Alltagshelden der Corona-Pandemie eingeladen, wie Vertreter des Rettungsdienstes, aus Schulen und Kitas, den Seniorenheimen und Pflegediensten, sowie den Apotheken und den Hausarztpraxen.

Alle Erkneranerinnen und Erkneraner können sich diese Show ansehen. Bequem auf dem Sofa daheim, unter einer kuscheligen Decke liegend, ganz entspannt, kann jeder dabei sein und schauen, was man so aus Erkner im Fernsehen wiedererkennt.

„Hallo Erkner – It`s Showtime!“ ist am Sonntag, den 7. November 2021, ab 18 Uhr, im Oder-Spree-Fernsehen unter <http://www.osf-tv.de/> zu sehen. Und wem dies jetzt zu kompliziert ist, der gehe einfach auf die Homepage der Stadt Erkner unter <https://www.erkner.de>